

REFERENZ

Generalstabsgebäude, Sankt-Petersburg / Rußland

Baumaßnahme

- Fassadeninstandsetzung

Objekttyp

- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Denkmalgeschützte / historisch wertvolle Gebäude

Kurzbeschreibung

Anfang des 18. Jahrhunderts wurde das erste Gebäude, die Admiralität, von Peter I. erbaut. Das war der Ausgangspunkt für die Entwicklung des Platzes und die Dauerbildung der Gebäude rund um ihn.

1820 ging ein Team der Ingenieure und Baukünstler geleitet von K.I.Rossi an die Erarbeitung der Baupläne für das neue Gebäude. Am Plan wurde mehrmals nachgearbeitet, wonach die Errichtung des Gebäudes mit der längsten Fassade europaweit (beinahe 580 m) anging. Das visuelle Zentrum des neuen Baus war das Gewölbe zur Bolschaja Morskaja Straße.

1823 wurde der westliche Körper erbaut, in den sich das Kriegsministerium und der Generalstab umzogen. Das Außenministerium und das Finanzministerium befanden sich im östlichen Körper, dessen Bau 1825 abgeschlossen wurde. Im für das Staatsarchiv des Generalstabs bestimmten Teil des Gebäudes wurden die Zwischendecke aus Metall eingebaut.

Problemstellung

Zur Verfestigung der abgewitterten und losen Flächen wurde der lö-

Eingesetzte Produktsysteme / Größe

Remmers KSE 300 (Art. Nr. 0720)
Remmers Multispachtel (Art. Nr. 2806)
Induline DW-601 (Art. Nr. 3929)
Induline GW-207 (Art. Nr. 3487)



semittelfreie Steinfestiger Remmers KSE 300 ausgewählt. Für die Nachfüllung und Ausgleichung wurde die schnell abbindende Remmers Multispachtel eingesetzt. Die Holzfenster wurden mit dem Decklack auf Acrylat-/Polyurethan-Basis Induline DW-601 versehen auf dem Vordergrund Induline GW-207, der den Filmschutz gewährleistet.

Planer

Unternehmensgruppe Intarsija

Verarbeiter

Unternehmensgruppe Intarsija

Fertigstellung

von 2010 bis heute

[RU_DE_Generalstabsgebäude_Sankt-Petersburg.doc](#)